

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 13 (12. Jg.) 26. September – 16. Oktober 2022 0,50 €



Liebe Schwestern und Brüder,

jährlich am 29. September feiert die Kirche die drei Erzengel Michael, Gabriel und Rafael. Engel sind Boten, Abgesandte Gottes wie wir sie aus der Heiligen Schrift kennen. Erzengel haben innerhalb der Engelschar eine führende Stellung. Während die gewöhnlichen Engel für die Einzelmenschen zuständig sind, sind die Erzengel Gottes Boten, die seine göttlichen Beschlüsse an einzelne oder an Gruppen von Menschen überbringen und die weitreichenden Konsequenzen haben. In der Kunst und in der Literatur sind die drei Erzengel Michael, Gabriel und Raphael am bekanntesten geworden.

Während meines Studiums in den 80-er Jahren haben die Engel in der Theologie kaum eine Bedeutung gehabt und wurden mehrheitlich der kirchlichen und der persönlichen Frömmigkeit überlassen. Im Jahr 1997 veröffentlichte der Benediktiner Anselm Grün ein Buch „50 Engel für das Jahr. Ein Inspirationsbuch“, das inzwischen die 48. Auflage erreicht hat. Hieran ist ablesbar, dass die Engel wieder eine Bedeutung wiedergelangt haben. Die Menschen früher haben eine intensivere Engelverehrung gehabt als wir heute. Dennoch sind sie wieder da, die Engel!

Ich lade Sie ein, angesichts des Festtages am 29. September mit mir über die Bedeutung ihrer Namen nachzudenken. Es sind biblische Namen, die uns, gerade in unserer modernen Zeit, viel zu sagen haben.

1. Erzengel Michael

„Michael“ heißt übersetzt: „Wer ist wie Gott?“ Michael hinterfragt uns, er hinterfragt die Menschen unserer Zeit, ob wir uns nicht anmaßen, uns an Gottes Stelle zu erheben, was vielerlei Facetten haben kann. Wo heute Egoismus und Ichbezogenheit vorherrschen, verlieren Solidarität, Menschlichkeit und Gemeinschaft an Bedeutung. Wo das Wirtschaftswachstum um jeden Preis in den Himmel gehoben wird, geht die Erde vor die Hunde, durch Umwelterstörung, Aussterben von Arten und Klimawandel. Michael, der Engel, der Bote Gottes, fordert uns auf, Gott und seine Intention für die Welt wieder an die erste Stelle zu setzen. Gott will, dass sie das Leben haben, und es in Fülle haben, wie es uns Jesus verheißt. Er steht auf der Seite der Armen und Entrechteten, derer die am Rande und in der Ecke stehen. Auch appelliert er an uns, das so sehr bedrohte Leben zu schützen.

2. Erzengel Gabriel

Gabriel bedeutet: „Gott ist meine Kraft!“ Wer auf Gott baut und ihm vertraut, wird nicht zuschanden gehen, wie es im Psalm 25,3 heißt, weswegen Menschen seit Urzeiten immer wieder beten: „Meine Kraft ist Gott!“ Im Vertrauen auf Gottes Kraft konnte Maria dem Engel Gabriel als er bei Maria eintrat, antworten: „Siehe ich bin die Magd des Herrn; mir gesche-

he, wie du es gesagt hast“ (Lk 1,38a). Gabriel, der Bote Gottes, möchte auch uns zurufen: Vertraue darauf, dass Gott auch deine Kraft ist, wenn du bereit bist, seinen Willen zu erfüllen. Du darfst daran glauben, dass Gott bei dir ist, wenn du ein solidarischer Mensch bist und dich für benachteiligte Menschen einsetzt und versuchst aus der Botschaft des Evangeliums zu leben. Du darfst die Gewissheit haben, dass Gott deine Kraft ist, wenn du dich ihm ganz anvertraust und du kannst darauf bauen, dass Gott dir zur Hilfe kommt, wenn du in Treue und Verantwortung für andere Menschen da bist.

3. Erzengel Rafael

Rafael = „Gott heilt!“ Oftmals wird bei der Darstellung Rafaels die lateinische Inschrift wiedergegeben: „Medicina Dei“. Gott hat eine Medizin für uns, die uns zu gesunden und frohen Menschen macht. Gott ist wie ein Arzt für uns, der uns heilen kann von allen unseren Gebrechlichkeiten, unseren Süchten, der uns befreien kann von unseren Abhängigkeiten, der uns helfen kann, Egoismus und Selbstsucht zu überwinden. Ja, er kann und will uns helfen, das Angesicht der Erde zu erneuern, damit es bei uns wahrhaftiger, gerechter, sozialer und friedlicher wird. Im Blick auf Jesus ist er der Retter und Heiland der Menschen.

So wollen uns diese drei Engel sagen, wie Gott ist und wie er zu uns ist. Engel sind auch heute noch Boten, die uns begleiten, die auf uns aufpassen und die uns den Anruf Gottes überbringen, damit wir den Weg zu ihm nicht verlieren und seinen Willen annehmen. Vertrauen wir uns und unser Leben diesen Engeln, unserem ganz persönlichen Schutzengel an. Sie sind uns oft ganz nahe ohne dass wir es merken, oftmals aber erfahren wir sie auch ganz deutlich, wenn sie uns vor einem Unheil bewahren und sagen: „Ich habe einen guten Schutzengel gehabt!“ Belassen wir es nicht beim Gerede, haben wir Vertrauen in sie und beten wir miteinander und füreinander:

*Michael, kämpfe für die Ehre Gottes,
Engel des Friedens, banne Krieg und Unheil,
schütze die Kirche, schütze die Erlösten vor allem Bösen.*

*Gabriel, künde Gottes Plan und Ratschluss,
Bote des Heiles, lehre uns zu glauben
und das Geheimnis, das du offenbartest, neu zu verkünden.*

*Rafael, heile Krankheit und Gebrechen,
lindre die Schmerzen, spende Trost und Hilfe,
führe uns Blinde aus der Erde Dunkel zum Paradiese.*

*Christus, du Freude aller heil'gen Engel,
Heiland der Menschen, König der Erlösten,*

*lass uns auf ewig mit den Engeln singen:
Lob dem Dreieinen. Amen.*

[Hymnus der Laudes am Fest der
heiligen Erzengel Michael, Gabriel und Rafael]

Herzlich grüße und segne ich Sie alle und bin Ihnen verbunden!

Ihr Pastor



GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 26. September – 16. Oktober 2022

Montag, 26. September – Hll. Kosmas und Damian

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe

Oberlinxweiler 18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

Dienstag, 27. September – Hl. Vinzenz von Paul

WND St. Anna 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

Mittwoch, 28. September – Hl. Lioba

Winterbach 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 29. September – Hll. Michael, Gabriel und Rafael

Urweiler 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

Bliesen 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

Freitag, 30. September – Hl. Hieronymus

Bliesen 17.00 h Fußwallfahrt zur Abtei Tholey

Basilika 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

Samstag, 1. Oktober – Vorabend des 27. Sonntags im Jahreskreis

Bliesen 17.00 h Vorabendmesse, anschl. Lichterprozession
zum Erntedankkreuz

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

Basilika 20.00 h Orgelmusik am Abend

Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

<u>Sonntag, 2. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest</u>
--

Winterbach	10.30 h	Hochamt	
Basilika	10.45 h	Hochamt	
			Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Wallesweilerhof	15.00 h	Rosenkranzandacht in der St. Annenkapelle	
Niederlinxweiler	17.00 h	Kammerkonzert	
Basilika	18.00 h	Heilige Messe	

Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

<u>Montag, 3. Oktober – Montag der 27. Woche i.Jk.</u>

Remmesweiler	18.30 h	Hl. Messe	
			Evangelische Kirche

<u>Dienstag, 4. Oktober – Hl. Franz von Assisi</u>

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz	
	18.30 h	Hl. Messe	
Freie Kirche	20.00 h	Ökumenischer	Friedensgottesdienst mit
St. Wendel		Lichterprozession	

<u>Mittwoch, 5. Oktober – Mittwoch der 27. Woche i.Jk.</u>

Basilika	8.30 h	Frauenmesse, anschl. Frühstück im Cusanushaus	
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr	

<u>Donnerstag, 6. Oktober – Donnerstag der 27. Woche i.Jk.</u>

Basilika	15.30 h	Ökumenischer Erntedankgottesdienst für die Bewohner der Stiftung Hospital	
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz	
	18.30 h	Hl. Messe	
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz	
	18.30 h	Hl. Messe	
		Leb. und Verst. der kfd Bliesen	

<u>Freitag, 7. Oktober – Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz</u>
--

Basilika	17.55 h	Rosenkranz	
	18.30 h	Hl. Messe mit eucharistischem Segen	

<u>Samstag, 8. Oktober – Vorabend des 28. Sonntags im Jahreskreis</u>
--

Basilika	14.30 h	Trauung des Brautpaares Björn und Anne Moseler, geb. Schummer	
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse	

WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Heizung

Sonntag, 9. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe
WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzandacht (kfd)

Kollekte für die Heizung

Montag, 10. Oktober – Montag der 28. Woche i.Jk.

Niederlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr
------------------	---------	---

Dienstag, 11. Oktober – Hl. Johannes der XXIII.

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschließend Bibelabend

Mittwoch, 12. Oktober – Mittwoch der 28. Woche i.Jk.

Ev. Stadtkirche	18.00 h	Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst
Winterbach	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 13. Oktober – Donnerstag der 28. Woche i.Jk.

Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 14. Oktober – Hl. Kallistus I.

Bliesen	18.00 h	Rosenkranzandacht (Liturgiekreis)
Basilika	17.55 h	Betstunde (Tjumen)
	18.30 h	Hl. Messe
WND St. Anna	20.00 h	Konzert

Samstag, 15. Oktober – Vorabend des 29. Sonntags im Jahreskreis

Bliesen	15.00 h	Trauung des Brautpaares Andreas und Julia Jodko, geb. Meier
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

**Kollekte für die Kirche
In St. Anna: Für die Dachsanierung**

Sonntag, 16. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt mit Taufe und Erstkommunion Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Urweiler	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Heilige Messe
Oberlinxweiler	18.00 h	Rosenkranzandacht (Liturgiekreis)

Kollekte für die Kirche



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am:

27. August:	Frau Hedwig Recktenwald	Winterbach	96 Jahre
28. August:	Frau Nadine Roth	Winterbach	43 Jahre
29. August:	Frau Eleonore Merk	Bliesen	86 Jahre
1. September:	Frau Monika Wagner	Bliesen	86 Jahre
2. September:	Frau Edith Gillen	Bliesen	90 Jahre
12. September:	Sara Schumacher	St. Wendel	13 Jahre
12. September:	Herr Bernd Wolferstädter	Winterbach	72 Jahre

Messdiener besuchen Hostienbäckerei



Am 3. August 2022 trafen sich die Messdiener der Pfarreiengemeinschaft zu einem gemeinsamen Ausflug.

Ziel der Tour war das Kloster Heilig Kreuz in Püttlingen, wo die Gruppe von Herrn Alois Christian und Schwester Mercy empfangen und durch die Hostienbäckerei geführt wurde. Sehr eindrucksvoll demonstrierte Herr Christian

uns die einzelnen Arbeitsschritte zur Herstellung der Hostien von der Mischung des Teiges bis hin zum Ausstanzen der Formen. Fasziniert waren die Messdienerinnen und Messdiener vor allem von den größten Hostien, die nur sehr selten Verwendung finden. Auch die Antwort auf

die Frage, wie viel ein Hostienbäcker in Püttlingen verdient, sorgte für Verwunderung: die Arbeit in der Hostienbäckerei ist rein ehrenamtlich. Nach einer sehr kurzweiligen Führung, sowie der Besichtigung der unkonventionellen Klosterkirche, traten alle die Rückreise an. Damit war der Tag jedoch noch nicht beendet, denn es folgte eine kleine Spielrunde im Pfarrheim St. Anna. Schlussendlich sollte niemand hungrig nachhause gehen und so wurde zum Abschluss noch eine Runde Pizza bestellt und gemeinsam genossen.

Katharina Stoll und Barbara Fuss

2.000 Euro-Spende für das Ahrtal überbracht

Dass sich am 15. August bei der Sonnenaufgangsternwanderung zum „Großen Fuß“ auf der Höhe vor Baltersweiler mit anschließendem Gottesdienst 95 Pilgernde aus sieben Pfarreien trotz des heftigen -gottlob kurzen- Regenschauers in aller Herrgottsfrüh auf den Weg gemacht haben, war schon ein gutes Zeichen. Aber, dass durch den Verkauf der kleinen handbemalten Holzregenbögen und der gesegneten Kräutersträuße sage und schreibe 2.000 Euro zusammenkamen, damit hätte wohl niemand gerechnet. Nun oblag es dem Sonnenaufgangsteam das Geld, wie versprochen, ins Ahrtal zu bringen.



Deshalb machte sich Anne Geiger am 2. September mit Markus Tröster und Kathrin Becker auf den Weg in die kleine Stadt Heimersheim zwischen Bad Neuenahr und Sinzig mitten im Katastrophengebiet. Überall sieht man die Auswirkung der Flutwelle. Einige Familien haben in Notbehelfen Zuflucht genommen. In „Tinyhäusern“ [sprich „teini“, engl. „sehr klein“] mit 25 m² Wohnfläche

wohnen sie schon ein ganzes Jahr. In Heimersheim hat sich der „Arbeitskreis Fluthilfe Heimersheim-Ehlingen-Green“ um Udo Heimersmann gebildet. An der Kirche St. Mauritius trafen sich die St. Wendeler mit ihm und seinen Mitstreitern, um den Scheck zu übergeben.

Der Arbeitskreis gibt die Spendengelder in Form von Gutscheinen der örtlichen Geschäfte an Bedürftige aus, womit auch der örtlichen Wirtschaft geholfen ist. Neben dem ansehnlichen Betrag freuten sich die Menschen über die vier Fahrräder und das Tandem, die in St. Wendel gespendet worden waren.

Als Erinnerung an den Besuch wird der große Regenbogen, den Paul Allerchen gebastelt hat, seinen festen Platz in der Heimersheimer Kirche finden. Mit dem Versprechen, den Kontakt aufrecht zu erhalten und wiederzukommen, machten sich die Besucher sonntags auf den Heimweg.

Anne Geiger



Regelmäßige stille Anbetung in unserer Pfarreiengemeinschaft

Montag, 26. September: Oberlinxweiler
Mittwoch, 5. Oktober: Winterbach
Montag, 10. Oktober: Niederlinxweiler
jeweils nach der Heiligen Messe bis 20.00 Uhr.
Herzliche Einladung zu unseren Anbetungsstunden!

Klaus Leist, Pastor



Ökumenisches Friedensgebet mit Lichterprozession für die Ukraine

Am Dienstag, 4. Oktober d.J. wollen wir wieder ein sichtbares Zeichen unserer Solidarität mit den Menschen in der Ukraine setzen. Mit unserer Evangelischen Schwesterngemeinde und der Freien Kirche St. Wendel feiern wir ein ökumenisches Friedensgebet und eine Lichterprozession. Der Gottesdienst beginnt um 20.00

Uhr im Gebetssaal der Freien Kirche in der Carl-Cetto-Str. 12 und setzt sich als Lichterprozession fort zur Evangelischen Stadtkirche und dann zur Basilika St. Wendelin. In allen drei Kirchen werden biblische Texte als Impulse gelesen und für die Menschen in der Ukraine gebetet. Eigens hergestellte Kerzen für jeden Teilnehmenden begleitet die Prozession, die im Schweigen begangen werden soll. Am Ende des Friedensgebetes versammeln sich alle auf der Treppe der Wendelinusbasilika zum Segen und einem gemeinsamen Schlusslied. Zu diesem Gebet sind alle Mitchristen aus unserer Pfarreiengemeinschaft und alle Menschen guten Willens herzlich eingeladen.

Klaus Leist, Pastor



Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 10. Oktober 2022, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

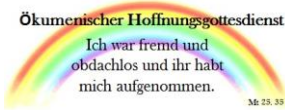
Ingrid Schadek



Einladung zum Bibelabend

Am Dienstag, 11. Oktober 2022, findet wieder im Anschluss an die Abendmesse in St. Anna der regelmäßige Bibelabend statt. Herzliche Einladung an alle, die sich in Gemeinschaft mit anderen über einen Bibeltext austauschen wollen.

Bernhard Zöllner, Kooperator



Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Ich war fremd und
obdachlos und ihr habt
mich aufgenommen.

Mt. 25, 35

Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am Mittwoch, 12. Oktober 2022, um 18.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

Erwin Recktenwald, Pfarrer i.R.



Der Pfarreienrat und die Verbandsvertretung unserer Pfarreiengemeinschaft haben in ihrer gemeinsamen Sitzung am 31. August 2022 über konkrete Energiesparmaßnahmen nachgedacht. Nicht nur Privatpersonen sind von den Preiserhöhungen von Heizung und Strom betroffen, sondern auch wir mit unseren

Kirchen und Pfarrheimen. Deswegen appellieren wir an alle, mitzuhelfen, Energie zu sparen und um Verständnis, wenn unsere Kirchen im Verlauf des Spätherbstes und des Winters nicht mehr so geheizt werden wie wir es bisher gewohnt waren. Es ist selbstverständlich nicht unsere Absicht, dass wir während der Gottesdienste frieren und bitten, wärmere Kleidung anzuziehen oder sich auch eine kleine Decke mitzubringen (wie in vielen Lokalen im Außenbereich Standard ist). Ebenso werden wir die Beleuchtung während der Gottesdienste auf die vorderen Bänke beschränken.

Vorerst wollen wir auch keine Kirche während der kalten Monate schließen. Bis auf eine Kirche in unserer Pfarreiengemeinschaft haben wir hinsichtlich der Energiekosten im vierstelligen Bereich eine Unterdeckung, was auf Dauer sicherlich nicht sinnvoll ist. Eine permanente Entnahme aus den Rücklagen ist nicht verantwortbar, so dass uns nur wenige Möglichkeiten des Sparens zur Verfügung stehen. In Kürze wird es seitens des Bischöflichen Generalvikariates eine Empfehlung für die Beheizung der Kirchen im Bistum Trier geben, die auch für uns eine Orientierung sein wird.

Meine persönliche und herzliche Bitte: Helfen Sie mit und haben Sie Verständnis und Wohlwollen, damit wir auch weiterhin miteinander

Gottesdienst feiern und lebendige Gemeinden sein können. Hierfür danke ich Ihnen sehr herzlich!

Klaus Leist, Pastor



Erstkommunion 2023

In den letzten Tagen wurden die Anmeldungen der Erstkommunionkinder abgeschlossen und nun erfolgen die Gruppeneinteilung und die ersten Gruppentreffen mit den Katecheten und Katechetinnen. Wir freuen uns sehr, dass sich wieder eine große Schar von Jungen und

Mädchen mit ihren Familien auf den Weg zur Erstkommunion machen möchten.

Neben den Gruppenstunden sind auch immer wieder gemeinsame Aktionen im Verlauf geplant.

Fest stehen schon die Starttreffen:

- am 5. Oktober 2022, um 17.30 Uhr, in der Pfarrkirche Bliesen und
- am 6. Oktober 2022, um 17.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Anna.

Am 20. Oktober 2022 ist um 16.30 Uhr die Wallfahrt der Kommunionkinder von der Wendelskapelle aus zum Grab des Hl. Wendelin in der Basilika, eine erste wichtige Aktion im Rahmen der Vorbereitungszeit.

Zum 1. Advent sind die Vorstellungsgottesdienste geplant, zudem sind die Kinder mit ihren Eltern und Familienangehörigen zur regelmäßigen Teilnahme an den Sonntagsmessen oder den Vorabendmessen auch jetzt schon herzlich eingeladen.

An Weihnachten wird es in den Pfarrkirchen Winterbach, Bliesen und St. Anna besondere Angebote für Familien geben. Die Kar- und Ostertage werden in St. Anna für die Kinder und ihre Familien gestaltet, eine schöne Gelegenheit dieses wichtige Fest ganz bewusst mitzuerleben.

Die Erstkommunionfeiern finden am 15. April 2023 in der Basilika und in Niederlinxweiler. Am 16. April 2023 in St. Anna und Bliesen und am 22. April 2023 in St. Anna und Winterbach statt.

Für Rückfragen stehen Ihnen Kooperator Zöllner und Diakon Czulak gerne zur Verfügung oder Sie wenden sich direkt an das Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel.

Eine herzliche Bitte zum Schluss: Begleiten wir alle die Kommunionkinder und ihre Familien mit unserem Gebet, auf dass sie weiterwachsen in ihrem Glauben.

Bernhard Zöllner, Kooperator/Andreas Czulak, Diakon

St. Wendel St. Wendelin

Junge Stimmen beim Chorfestival in Florenz



„Halleluja!“ 2600 junge Menschen aus der ganzen Welt füllen den Dom von Florenz lautstark mit ihrem Stimmenklang – ob Georg Friedrich Händels bekanntes Werk aus dem Oratorium „Messias“ seit der Uraufführung jemals von einem so großen Chor und so

viele jungen Menschen gesungen wurde? Mit jenem „Halleluja“ ging kürzlich das 43. Chorfestival der Pueri Cantores zu Ende. Die internationale Vereinigung katholischer Kinder- und Jugendchöre hat das fünftägige Treffen in Florenz ausgerichtet. Zu den zahlreichen Chorgruppen aus Deutschland gehörte auch der Jugendchor der Wendalinusbasilika in St. Wendel, die mit 20 Sängerinnen und Sängern und nach Italien gefahren ist. Der Chor, hatte zuvor schon an einigen Pueri Cantores Festivals u.a. in Krakau, Stockholm, Paris, Barcelona teilgenommen.

Die abenteuerliche Fahrt mit dem Zug brachte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer direkt zur Eröffnungsfeier in die beeindruckende Kulisse der berühmten Piazza della Signoria. In ausgelassener Atmosphäre unter freiem Himmel wurde leidenschaftlich gesungen, erste Kontakte unter den Chören geknüpft und es stellte sich ein „Wir“-Gefühl ein.

An gleicher Stelle begann der Tag danach mit einem Friedensgebet, welches in diesen Zeiten als ganz besonderes Zeichen verstanden wurde.“ Das von Melchior Franck komponierte „Da pacem, Domine“ (Gib Frieden, Herr) gehörte sicherlich zu den bekannteren Stücken in dem eigens für das Festival aufgelegten Chorbuch.

In der Basilika di Santo Spirito sang unser Chor ein Konzert mit Werken von Melchior Franck, Henry Purcell, Bob Chilcott, Oscar Peterson u.a.

An unterschiedlichen öffentlichen Plätzen der Stadt trafen sich die Chöre im Stundentakt, um ihre Musik, überwiegend in Landessprache zum Besten zu geben. Mit Chören aus Polen und Italien gestalteten wir so ein Open-Air-Konzert der ganz besonderen Art, welches viele spontane Zuhörer fand. „Mein kleiner grüner Kaktus“ (Max Raabe) oder „Alles nur geklaut“ (Die Prinzen) standen beim Singen im Freien auf dem Programm.

Eine Stadtführung durch Florenz, in eigener Regie, stand ebenso auf dem Programm bei der unter den prächtigen Gebäuden und Plätzen auch die florentinische Streetart zu bewundern war. Die Chorgemeinschaft ist sich einig, dass das Niveau der Chöre durchweg hoch war, was durch die Einschränkungen des Probenbetriebs keine Selbstver-

ständigkeit ist. Die fünf Tage waren für die Sängerinnen und Sänger voller bereichernder musikalischer Momente, nachhaltiger Begegnungen mit Kindern und Jugendlichen aus anderen Ländern und einem großen Gemeinschaftsgefühl.“

Jeden Mittwoch um 18.15 Uhr findet im Cusanushaus die Jugendchorprobe statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Markus Tröster

Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika



Abschlusskonzert der Orgelmusik am Abend 2022

Am Samstag, 1. Oktober 2022, findet um 20.00 Uhr, in der Wendelinus-Basilika das Abschlusskonzert der Reihe „Orgelmusik am Abend 2022“ statt.

Sebastian Benetello spielt Werke von J. Demessieux, R. Schumann, F. Liszt, O. Messiaen, J.S.

Bach, M. Mussorgsky und eine Improvisation über ein gegebenes Thema. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Finanzierung der Konzertreihe wird gebeten.

Sebastian Benetello (*1985) studierte Musikerziehung bis zum Vordiplom und kath. Kirchenmusik (B- und A-Examen) bei Wolfgang Rübsam, Andreas Rothkopf (Orgel), Theo Brandmüller (Improvisation) und Andreas Göpfert (Chorleitung). Daran schloss sich ein Dirigierstudium bei Toshiyuki Kamioka an. 2014 legte er seine Konzertreifeprüfung mit Auszeichnung im Fach Orgel bei Andreas Rothkopf ab. Seit 2016 studiert er zeitgenössische Orgelimitation bei Zuzana Ferjencikova. 2020 qualifizierte er sich für den internationalen Wettbewerb für Orgelimitation in Haarlem/NL. Er arbeitet seit 2015 als Regionalkantor im Bistum Trier und leitet die Fachstelle für Kirchenmusik in Marpingen, mit Dienstort als Kantor an der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Marpingen.



Kartenvorverkauf für Festkonzert startet

In diesem Jahr feiert der Chor der Wendelinus-Basilika sein 250-jähriges Chorjubiläum und zählt somit zu den traditionsreichsten Chören des Bistums Trier.

Aus diesem Anlass erteilte der Förderverein der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika e.V eine Auftragskomposition einer Missa festiva für Chor und Orchester an den Mayener Kirchenmusiker Thomas Schnorr (*1976). Die Uraufführung dieses Werkes findet im Rahmen des Festkonzertes in der Wallfahrtswoche am Donnerstag, 20. Oktober 2022, um 20.00 Uhr statt. In der Missa festiva sind Teile des Wendelinusliedes „Hör uns loben“ verarbeitet. Es singt der Chor der Wendelinus-Basilika begleitet vom Kammerorchester Resonanz (Kon-

zertmeisterin: Marta Hemkemeier). Orgel: Martina Haßdenteufel, Leitung: Stefan Klemm.

Eintrittskarten können beim Zentralbüro St. Wendel (Fruchtmarkt 19) und im Brunnenlädchen, Balduinstraße 21, im Vorverkauf ab Dienstag, 20. September 2022, erworben werden.

Stefan Klemm



Vorankündigung: Basilikachor gibt zu seinem 250-jährigen Jubiläum ein Buch heraus

Der Chor der Wendelinus-Basilika feiert in diesem Jahr ein außergewöhnliches Jubiläum: Er wird 250 Jahre alt und ist damit einer der ältesten

Chöre im Saarland. Aus diesem Anlass wird rechtzeitig zur Wendelswoche keine der üblichen Festschriften, sondern ein reich illustriertes, gut lesbares und sehr ansprechend gestaltetes Buch erscheinen, das die „Cantica Wendalina“, die Pflege der Kirchenmusik an unserer Basilika, auf 140 Seiten würdigt. Rund zwei Dutzend Autorinnen und Autoren haben für das Buch interessante Beiträge verfasst. Schirmherr des Chorjubiläums ist übrigens der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz und Bischof von Limburg, Dr. Georg Bätzing, der wie auch Pastor und Chorpräses Klaus Leist ein Vorwort für das Buch geschrieben hat. Bischof Bätzing hat als junger Diakon 1986 selbst im Chor der Wendelinus-Basilika mitgesungen. Im nächsten Pfarrbrief stellen wir Ihnen das Buch dann ausführlich vor.

Martin von Hohnhorst

Letzter Montags-Gottesdienst in der Wendelskapelle für 2022



In den vergangenen Wochen konnten wir ohne Einschränkungen in der Wendelskapelle unsere Montagsgottesdienste feiern, die wieder gut angenommen und besucht waren. Neben denen, die mit dem Auto kamen, waren auch Fußgehende und Radfahrende unter den Mitfeiernden. Dieser „heilige“ Ort lädt nicht nur zum Verweilen ein, sondern ist primär ein Ort des Gebetes

und der betenden Gemeinschaft.

Den letzten Montags-Gottesdienst für dieses Jahr feiern wir am Montag, 26. September, um 18.00 Uhr. Schon jetzt dürfen wir uns auf das neue Jahr freuen, wenn wir in den Frühjahr- und Sommermonaten die Heilige Messe in der Wendelskapelle feiern können.

Klaus Leist, Pastor



Die Kolpingfamilie lädt ein

am Dienstag, 27. September 2022, um 19.00 Uhr zur weiteren Vortragsveranstaltung mit Professor Herbert Jochum zum Thema: Juden und Christen - eine Unheilsgeschichte?



Das Verhältnis von Christen und Juden ist geprägt durch eine lange Geschichte der Diffamierung und Entrechtung, der

Ausgrenzung und Verfolgung. Grundlage war eine christliche Theologie der Enterbung, die dem Judentum alle theologische Würde absprach. Die Kirche deutete die Geschichte Israels als religiöse und moralische Verfallsgeschichte mit dem Messias- und Gottesmord auf Golgatha als Tiefpunkt und erhob den Anspruch das neue Gottesvolk, das wahre Israel zu sein, dass Gott sich nun an Stelle Israels erwählte und mit ihm einen neuen Bund schloss. Dieses von Anfang an spannungs- und konfliktreiche Konkurrenz-Verhältnis hat tiefe Spuren von Gewalt, Leid und Tod bis hin zur Schoah hinterlassen. Diese Geschichte zeigt die letztendlich tödliche Wirkung christlicher Bild- und Sprachsymbole und die vielfältigen Formen und Mechanismen religiöser, gesellschaftlicher und politischer Macht. Der Referent zeigt Beispiele und gibt Antworten.

Dienstag, 4. Oktober 2022, 20.00 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet (mit Lichterprozession)

Der Krieg in der Ukraine hält immer noch unerbittlich an, wobei ein Ende nicht in Sicht ist. Seit vielen Monaten beten Christen und Menschen guten Willens um Frieden in diesem Land. Trotz täglich neuer Kriegsberichte dürfen wir nicht aufhören, uns für diesen Frieden einzusetzen, damit Mord, Zerstörung, Vertreibung, Angst und Verzweiflung beendet werden. Die kath. Pfarreiengemeinschaft St. Wendel, die Evangelische Gesamtkirchengemeinde und die Freie Kirche St. Wendel gedenken diesem Ereignis mit einem ökumenischen Friedensgebet mit Lichterprozession. Der Gottesdienst beginnt um 20.00 Uhr in der Freien Kirche (Carl-Cetto-Straße 12), anschließend geht die Lichterprozession zur Evangelischen Stadtkirche und von dort zur Basilika St. Wendelin mit Abschluss des Friedensgebetes. Eigens hierfür hergestellte Kerzen werden den Gottesdienstteilnehmern kostenlos ausgehändigt.

Hans-Werner Luther

Katholischer Deutscher FRAUENBUND Zur nächsten Frauenmesse am Mittwoch, 5. Oktober 2022, laden wir ganz herzlich in die Basilika ein. Beginn wie früher um 8.30 Uhr mit anschließendem Frühstück, sofern Corona uns keinen Strich durch die Rechnung macht. Wir freuen uns schon darauf wieder gemeinsam zu frühstücken, uns auszutauschen und die Zeit gemeinsam zu verbringen.



Die diesjährige Wendelinus – Wallfahrtswoche begehen wir vom 19. – 25. Oktober. Mit einem ansprechenden Programm unter Coronabedingungen mit Gottesdiensten, Vortrag, Konzert sowie Wallfahrtswege von Tholey, der Wendelskapelle zur Basilika und Wendelinus-Rundwanderweg laden wir herzlich zur Mitfeier ein!

Klaus Leist, Pastor

St. Wendel St. Anna



Konzert Simon & Garfunkel Tribute meets Classic - Graceland Duo mit Streicherquartett und Band am 14. Oktober 2022, 20.00 Uhr, in der Kirche St. Anna in St. Wendel

Mit Liedern wie "The Sound of Silence" und "Cecilia" schufen Simon & Garfunkel poetische Hymnen für eine ganze Generation. Als Botschaft der

Hoffnung ging mit "Bridge Over Troubled Water" eine Komposition von schlichter Schönheit in die Musikgeschichte ein.

Seit einigen Jahren spürt das Duo Graceland dem musikalischen Geist seiner Vorbilder intensiv nach und tourt mit dem Programm „A Tribute to Simon & Garfunkel“ überaus erfolgreich durch die Republik.

Schnell erkannten Thomas Wacker (Paul Simon) und Thorsten Gary (Art Garfunkel), dass die Musik von Simon & Garfunkel wie geschaffen dafür ist, die unzähligen Klassiker des wohl bekanntesten Folkrock-Duos der Welt mit dem unverkennbaren Klang eines klassischen Streichensembles zu vereinen, das dieser Musik einen ganz neuen, unverwechselbaren Klang verleiht.

Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren mit den klassischen Instrumenten lässt die Songs von Simon & Garfunkel zu einem ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Musikerlebnis werden. Die Konzertbesucher erwartet ein Abend voller Emotion, eine Hommage an die 60er und 70er Jahre und eine musikalische Vielfalt wie nur selten. Mit Band und Quartett durchstreifen sie die gefühlvollen Lieder und „rocken“ an anderer Stelle ihr Publikum.

Herzliche Einladung zum Konzert. Karten sind im Zentralbüro in St. Wendel (Fruchtmarkt 19) im Vorverkauf erhältlich: Kategorie 1 (Reihe 1-11) 32,90 Euro, Kategorie 2 (ab Reihe 12) 29,90 Euro.

Henning Gramlich [Bild: Harry Keller]



Erntedankaktion in St. Anna

Nachdem unsere letztjährige Erntedankaktion trotz hoher Corona-Zahlen bei allen gut angekommen war, haben wir uns entschlossen auch in diesem Jahr wieder Lyoner- und Lauchkuchen anzubieten. Ebenso wollen wir vor Ort in unserem großen Backofen Zwiebelkuchen für Sie zubereiten.

Leider können wir diese Aktion aus organisatorischen Gründen erst am Samstag, 15. Oktober 2022, nach dem Gottesdienst anbieten und zwar in beiderlei Form: Sie können Ihre bestellte Mahlzeit direkt vor Ort verzehren und bei gutem Gespräch zusätzlich Wein oder Federweiser verkosten oder Sie entscheiden sich, wie im letzten Jahr, zur Mitnahme. Wenn Sie nicht mehr so mobil sind, liefern wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Da es schon Mitte Oktober ist, können wir nicht garantieren, dass wir Ihnen noch Federweißer anbieten können, aber wir werden es versuchen und möchten Sie bitten Ihren Federweißer-Wunsch bei der Bestellung mit anzugeben. Die Ausgabe erfolgt grundsätzlich in 1-Liter-Flaschen zu einem Preis von 5,00 Euro, die Kuchenstücke zu jeweils 4,00 Euro.

Um unser Angebot rechtzeitig vorbereiten zu können, brauchen wir Ihre Bestellung bis zum 10. Oktober, melden Sie sich bitte im Zentralbüro St. Wendel (Fruchtmarkt 19), Telefon 06851/939700, Mail: pfarramt@pg-wnd.de.

Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung in jedem Fall an, wie viele und welche Kuchen Sie haben möchten, ob Sie abholen oder gebracht haben wollen (dann bitte Adresse mit angeben) oder Sie vor Ort ihre Bestellung verspeisen möchten. Vor Ort haben wir im Falle, dass kein Federweißer mehr zur Verfügung steht als Alternative ein Glas Wein im Angebot, sollten Sie Federweißer in Flaschen haben wollen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Bestellung an.

Der Erlös geht wie immer in die Dachsanierung und wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns damit unterstützen würden.

Jede Aktion trägt zur Entlastung der Kirchengemeinde bei. Helfen Sie uns bitte weiter und notieren Sie sich schon mal unseren Adventsmarkt, den wir traditionell am 1. Adventsamtstag, 27. November 2022, gerne durchführen wollen. Wir hoffen, dass uns Corona nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Vielen Dank und bis zum nächsten Mal, bleiben Sie gesund!

Henning Gramlich

Bliesen

Tradition des Gottesdienstbesuches von Kirmesjugend fortgesetzt



Wie schon seit einigen Jahren guter Brauch geworden ist, haben auch die Mädchen und Jungen der Straußjugend des Jahrganges 2001/2002 mit ihrem Kerwehannes am Kirmesgottesdienst teilgenommen. Pastor Klaus Leist begrüßte die 13-köpfige Gruppe und freute sich über deren Teilnahme, die ein schönes Zeichen der Verbundenheit ist. Im Anschluss an den Gottesdienst begrüßte Ortsvorsteher Wolfgang Theis vor der Kirche eine große Anzahl von Besuchern, die an der Kirmesserenade, die vom Förderverein des Bliestaldomes initiiert wurde, teilnahmen. Die Serenade wurde durch den Musikverein „Lyra“ und der VielHarmnie, unter der Leitung von Bernd Bachmann, wieder musikalisch gestaltet. Der Ortsvorsteher wünschte allen Bürgern eine schöne Kirmes und verschenkte an alle Besucher ein „Kirmesstück“ und Pastor Leist teilte mit dem Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Dr. Thomas Trapp, und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates, Herbert Heinz, das ebenfalls schon zur Tradition gewordene „Kirmes-Weihwasser“ an die Akteure des Abends aus, so dass das Kirmestreiben richtig losgehen konnte.

[Foto: Christa Theis]



Fußwallfahrt von Bliesen nach Tholey

Nachdem die für Juni angesetzte Fußwallfahrt von Bliesen nach Tholey wegen Unwetterwarnung entfallen musste, besteht die Hoffnung, dass Petrus den Wallfahrern dieses Mal besser gesinnt ist. Am Freitag,

30. September 2022, startet der Fußmarsch um 17.00 Uhr an der Pfarrkirche St. Remigius in Bliesen. Begleitet von geistlichem Segen führt der Weg über vier Stationen zu dem Thema „Hoffnungsvolle Wege“ zur Abteikirche in Tholey.

Bevor um 19.30 Uhr im Kapitelsaal der Abtei die Heilige Messe gefeiert wird, können sich die Pilger am Parkplatz am Wareswald bei einem Picknick stärken. Dann geht es mit den dort zuvor geparkten Autos weiter zur Abteikirche.

Willkommen zu diesem Gottesdienst sind natürlich auch diejenigen, die direkt mit dem Auto zur Abtei fahren.

Bei Regen muss die Wallfahrt entfallen. Die Heilige Messe wird dann in der Pfarrkirche in Bliesen gefeiert – angezeigt wird dies durch das Läuten der Glocken.

Eva Schüler-Trapp

Rosenkranzandacht in der St. Annenkapelle auf dem Wallesweilerhof

Der „Verein zur Erhaltung der St. Annenkapelle“ lädt zu einer Rosenkranzandacht am Sonntag, 2. Oktober 2022, um 15.00 Uhr, in die Kapelle ein. Mit dieser Andacht endet das gottesdienstliche Angebot für das Jahr 2022.

Gerhard Maldener



Kath. Frauengemeinschaft

Die kfd lädt zur 3. musikalischen Weinprobe am Dienstag, 7. Oktober 2022, um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Bliesen statt. Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro. Anmeldung bis 3. Oktober 2022 bei Hildegard Mathias, Telefon 06854/1358.

Hildegard Mathias



Messdiener – Oktoberfest

Für Samstag, 15. Oktober 2022, haben die Messdiener in Bliesen sich wieder ein kleines Schmankerl ausgedacht: Sie feiern ein Oktoberfest. Nach der Vorabendmesse werden Weißwürste und Brezeln zu Gunsten der Messdiener verkauft. Wir freuen uns auf viele Gäste!

Messdiener Bliesen – Verstärkung gesucht!

Natürlich suchen wir auch weiterhin Verstärkung für unsere Messdiener.

Wir treffen uns regelmäßig alle zwei Wochen freitags um 17.00 Uhr im Messdiennerraum neben der Kirche zum Üben, Spielen und „sprocche“. Kinder und Jugendliche von 9 bis ca. 18 Jahre sind jederzeit willkommen.

Katharina Stoll und Barbara Fuss

Niederlinxweiler



Kammerkonzert in Niederlinxweiler

Am Sonntag, 2. Oktober 2022, findet in der Pfarrkirche St. Martin Niederlinxweiler um 17.00 Uhr ein Kammerkonzert statt. Es werden Werke für zwei Violinen aus unterschiedlichen Epochen aufgeführt, die einen Bogen von Barock über Klassik

und frühe Romantik bis zur klassischen Moderne spannen. Thematisch nimmt die Musik Bezug auf den Marienmonat Oktober und auf das 40. Todesjahr des großen Komponisten Carl Orff. Ausführende sind Johannes und Uwe Leismann. Johannes Leismann spielte im Saarländischen Jugend-Symphonieorchester und studiert nach Meisterkursen bei Prof. János Kéry (Budapest) und Prof. Zhi Nuo Ding (Shanghai) mittlerweile Musikwissenschaft und Kunstgeschichte in Saarbrücken. Uwe Leismann war an der Musikhochschule Saarbrücken Schüler des legendären Prof. Ferenc Kiss und ist als Solist, Dozent und Jury-Mitglied zu Gast bei internationalen Festivals.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Förderung der Kirchen- und Kammermusik in der Pfarreiengemeinschaft sind willkommen.

Uwe Leismann

Urweiler

Pfarrbriefausträger/in für Leitersweiler gesucht



Für Leitersweiler wird ein/e Pfarrbriefausträger/in gesucht (insgesamt 19 Pfarrbriefe). Interessenten mögen sich bitte im Zentralbüro melden.

Rita Schröder

Winterbach

Neues von den Winterbacher Messdienern

Bereits im Oktober 2019 machten wir mit unseren Messdienern unsere 2tägige Abschlussfahrt nach Paris. Dann kam Corona und vieles war nicht mehr oder nur eingeschränkt möglich. So haben wir uns erst im

Juli dieses Jahres offiziell von unseren "großen" Messdienern verabschiedet.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank für euren jahrelangen treuen und zuverlässigen Dienst am Altar. Vergelts Gott. Danke auch für die schönen, intensiven und manchmal "verrückten" Zeiten mit euch. Schön, dass viele von euch auch weiterhin der Kirche in vielfältiger Weise erhalten bleiben. Sei es bei den "Holy Tones", in Gremien oder bei Aktionen.

Doch dieser Tag im Juli war nicht nur ein Tag des Abschieds. Gleichzeitig war es ein Tag des Neubeginns. Es war der erste freie Treff nach der Corona Pause. Die Messdiener hatten alle Winterbacher Grundschüler zu einem Spielenachmittag mit abschließendem Pizzaessen eingeladen. Bereits nach der Kirche Rally mit den Grundschulern hatten sich 2 neue Interessenten für den Altardienst gefunden. Nun stieg ihre Zahl auf 5.

So freuen wir uns nun darauf in der Hl. Messe am 16. Oktober 2022 5 neue Messdiener (3 Jungs der diesjährigen Kommunionkinder und 2 Mädchen des nächsten Kommunionjahrgangs) in unsere Messdienergruppe aufnehmen zu können. Zwischenzeitlich werden sie bereits ab und an als Praktikanten dabei sein. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Carina Spohn und Annette Eck



Kath. Frauengemeinschaft

Die kfd lädt zu einer meditativen Andacht am Montag, 10. Oktober 2022, am Bildstöckchen herzlich ein. Bei gutem Wetter ist der Start um 17.30 Uhr an der Mehrzweckhalle. Bei Regen findet die Andacht in der Kirche statt.

Irmgard Schneider

Warum ich in der Kirche bleibe



Florian Decker (24), Journalist und musikalischer Leiter der „Holytones“ Winterbach

Ich bleibe Mitglied in der katholischen Kirche, denn wer aus der Kirche austritt, der verspielt auch seine Chance, von innen etwas zu verändern. Man muss ja nicht gleich in Gremien aktiv werden – es reicht schon, sich in der Gemeinde für mehr Mitsprache und einen fröhlicheren Glauben einzusetzen. Ich kann mich aber nicht neben den Altar stellen und „Gott ist der Weg“ singen – aber aus der Kirche ausgetreten sein.

Ich sehe meinen Platz in unserer Pfarrei/Pfarreiengemeinschaft weiter hinter dem Keyboard. Wir haben es in den vergangenen Jahren geschafft, mit den Holytones junge Menschen wieder für Kirche zu begeistern. Da wäre es jetzt unsinnig nachzulasen.

Die Kirche hat meines Erachtens folgende Fehler gemacht: Sie hat zu lange darauf vertraut, dass das, was für fast 2000 Jahre mehr oder weniger gut funktioniert hat, auch für die nächsten 2000 gelten kann. Doch unsere Gesellschaft verändert sich viel schneller als noch vor hundert Jahren – und auch, wenn die Kirche ein Fels in der Brandung sein will, darf sie diesen Wandel nicht ignorieren.

Ich erwarte mir von meinem Bistum Trier und meinem Bischof, dass sie die Pfarreienreform endlich zu einem Ende bringen und künftige Reformen etwas geordneter und zügiger vorstatten gehen können.

Ich erhoffe mir vom derzeit laufenden Synodalen Weg, dass er sich nicht unterbuttern lässt und sich durchsetzen kann. Die Reformen, die er angestoßen hat, sind enorm wichtig und helfen, die Kirche in ein neues Zeitalter zu tragen. Doch das setzt voraus, dass die erzkonservativen Bremser in Rom und anderswo in die Schranken gewiesen werden.

Was ich meinen Mitchristen sagen möchte: Haltet durch!

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Bernhard Zöllner Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/80 00 240 * Mobil: 01 63/56 71 379 E-Mail: bamzoellner@gmail.com</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Mittwoch ganztätig geschlossen! 14.00 – 16.30 Uhr</p>
Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 14 vom 17. Oktober – 6. November 2022: **3. Oktober 2022**

Pfarrbrief Nr. 15 vom 7. – 27. November 2022: **24. Oktober 2022**

